

## Presseinformation

# GEFMA-Analyse: 44 Prozent der Mitglieder sind Facility-Management-Anwender

## Deutscher Verband für Facility Management mit gutem Mitglieder-Mix zukunftsfest

**Bonn, 23. April 2018.** „GEFMA hat in knapp 30jähriger Verbandstätigkeit ein wichtiges Ziel erreicht, nämlich einen breiten Querschnitt der von ihr vertretenen Facility-Management-Branche abzubilden“, kommentiert Otto Kajetan Weixler, Vorstandsvorsitzender von GEFMA – Deutscher Verband für Facility Management e.V. eine gerade erfolgte Mitgliederanalyse. Das aktuelle Ergebnis: Gut 44 Prozent der über 1.000 Mitgliedsunternehmen kommen aus dem Bereich der Facility-Management-Nutzer, 42 Prozent sind Anbieter von FM-Lösungen und etwa 14 Prozent sind Young Professionals.

Vor allem bei der größten Mitgliedergruppe von GEFMA, den Nutzern von Facility-Management-Lösungen (464 Mitgliedsunternehmen) wird deutlich, wie breit das FM mittlerweile aufgestellt ist. In diesem Segment finden sich Unternehmen aus zahlreichen Branchen, etwa der Industrie, Banken & Versicherungen, Forschung & Entwicklung, Gesundheitswesen, Infrastruktur & Energie sowie aus dem Öffentlichen Sektor. Konkret tauchen in der Mitgliederdatenbank etwa Konzerne aus der chemischen sowie der Automobil-Industrie ebenso auf, wie kirchliche Einrichtungen.

Mit 432 Unternehmen folgt die zweitgrößte Gruppe der GEFMA-Mitglieder: die Anbieter von Facility-Management-Lösungen. Diese teilt sich auf in FM-Dienstleister, Consultants, Ingenieurbüros, Bildungsanbieter, Personalberater sowie Hersteller von CAFM-Softwarelösungen.

„Vor allem in den vergangenen 10 Jahren stieg die Nachfrage nach einer Mitgliedschaft bei GEFMA gerade bei den Nutzern von FM-Leistungen überproportional an“, beschreibt Otto Kajetan Weixler die Entwicklung des Branchenverbands. Für den Vorstandsvorsitzenden schlägt sich das auch in der

Qualität der Verbandsarbeit nieder. In den Arbeitskreisen von GEFMA, etwa zu den Themen Nachhaltigkeit, CAFM, Recht oder Energiemanagement arbeiten Anwender und Anbieter von FM-Lösungen gemeinsam an handfesten Branchenthemen. Auch in den GEFMA-Lounges, in denen berufliche Netzwerke aufgebaut und gepflegt werden, schätzen die Mitglieder den zunehmend bunten Querschnitt der Facility-Management-Branche bei GEFMA.

Otto Kajetan Weixler: „Unsere Mitglieder-Analyse hat gezeigt, dass GEFMA mit einem soliden Fundament und innovativen Konzepten das richtige Potenzial für sein 30jähriges Verbandsjubiläum im kommenden Jahr hat.“

#### **Über GEFMA e.V.**

Der Branchenverband GEFMA steht für einen Markt mit 134,28 Mrd. Euro Bruttowertschöpfung und mit einem Anteil am Bruttoinlandsprodukt von 4,75%. Er vertritt über 1000 Unternehmen und Organisationen des wachsenden Dienstleistungssektors Facility Management. Seit 1989 engagiert er sich für ein einheitliches Begriffsverständnis (Richtlinien, Benchmarking) und für Qualitätsstandards (Zertifizierungen: FM-Excellence, ipv®, CAFM-Software Produkte, Nachhaltigkeit im FM sowie Aus- und Weiterbildung). Die GEFMA Initiative „FM – Die Möglichmacher“ zeigt die Branche als attraktiven Arbeitgeber mit vielfältigen Job- und Karrieremöglichkeiten. ([www.gefma.de](http://www.gefma.de))

#### **Kontakt:**

GEFMA  
German Facility Management Association  
Deutscher Verband für Facility Management e.V.

Matthias Felten  
Leiter Kommunikation & Marketing  
Tel. +49 228 850276-26  
Mobil +49 174 9765736  
[matthias.felten@gefma.de](mailto:matthias.felten@gefma.de)  
[www.gefma.de](http://www.gefma.de)